

Schulinterner Lehrplan
Sekundarstufe I

Lions Quest

Fassung vom 7. Oktober 2020

Niklas Luhmann Gymnasium

Curriculum für das Unterrichtsfach Lions Quest

Lions Quest ist im Rahmen der Ergänzungsstunden fest in der Stundentafel der Erprobungsstufe etabliert. Aufgrund des Doppelstundenmodells wird das Fach im zweiwöchigen Rhythmus neunzig Minuten von einem Mitglied des Klassenlehrerteams unterrichtet.

Die unterrichtliche Schwerpunktsetzung orientiert sich am Programm „Erwachsen werden“. Die Reihenfolge der Themen ist als sachlogischer Vorschlag zu verstehen, der eine Progression im Erwerb der Life Skills¹ ansteuert. Nichtsdestotrotz obliegt es dem Ermessen der unterrichtenden Lehrkraft, die Bedürfnisse der eigenen Klasse zu berücksichtigen und entsprechende Modifizierungen vorzunehmen. Neben der inhaltlichen Orientierung am Programm „Erwachsen werden“ wird mit Beginn des 6. Schuljahres die Methode „Klassenrat“ eingeführt, sodass zunehmend deren Einsatz entsprechend des Bedarfs der Schülerinnen und Schüler erfolgen kann. Diese Methode stellt eine Möglichkeit der Etablierung demokratischer Partizipation dar. Im Rahmen des Programms der Medienscouts finden zu Beginn des zweiten Halbjahres der Jahrgangsstufe 6 sowohl eine Informationsveranstaltung für Eltern als auch Workshops für die Schülerinnen und Schüler statt. Der letzte Baustein bietet damit eine Verknüpfung zwischen diesem Projekt und dem Suchtpräventionstagen in der Jahrgangsstufe 7, die das Thema soziale Medien ebenfalls tangieren.

Die angegebenen Medien finden sich in der 4. Auflage des Programmhandbuchs *Lions Quest – Erwachsen werden. Förderung der sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-8*. Zur Einführung des Klassenrates eignen sich die Handreichungen *Wir sind Klasse* von der Gesellschaft für Demokratiepädagogik und *Der Klassenrat* von beta – Die Beteiligungskultur. Für die Arbeit zum Themenfeld digitale Medien bieten die Internetseiten medienscoutsNRW.de und klicksafe.de Materialien an.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden nicht im konventionellen Sinne mithilfe von Noten bewertet. Sie erhalten als wertschätzendes Zeichen für ihre Teilnahme am Lions Quest – Unterricht im Zusammenhang mit der Zeugnisausgabe eine persönliche Zertifizierung am Ende der Erprobungsstufe.

¹ Life Skills: „Lebenskompetenzen sind diejenigen Fähigkeiten, die es den Menschen ermöglichen, ihr Leben zu steuern und auszurichten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln, mit den Veränderungen in ihrer Umwelt zu leben und selbst Veränderungen zu bewirken.“ (WHO, 1999)

Jahrgangsstufe und Thema	Inhalte	Kompetenzerwartungen im Sinne der Anbahnung von Life-Skills <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Medien
5.1 Gute Gemeinschaft	Wir lernen uns kennen <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin ich – und wer bist du? • Ich stelle dich vor • Gemeinsames und Unterschiedliches 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Kontakt auf. • kommunizieren mit (unbekannten) Menschen. • befragen andere und stellen sie der Gruppe vor. • erzählen etwas von sich. • hören einander zu. 	Lektionen 1.01 bis 1.03
	Wie gehen wir miteinander um? <ul style="list-style-type: none"> • Sich auf Verhaltensregeln einigen • Fertigmacher und Aufbauer 	<ul style="list-style-type: none"> • denken über Verhaltensregeln nach. • einigen sich auf Verhaltensregeln. • erfahren Unterschiede und Wirkungen von herabwürdigenden und aufmunternden Äußerungen. 	Lektionen 1.04 und 1.07
	Wir lernen uns besser kennen <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerwerkstatt • Spielwerkstatt • Kooperationswerkstatt • Kulturwerkstatt 	<ul style="list-style-type: none"> • planen und handeln gemeinsam. • planen und kommunizieren gemeinsam. • kooperieren und kommunizieren. • erfahren, dass Fremdheit sich durch Kontakt und Kommunikation vermindern lässt. 	Lektionen 1.08, 1.09, 1.11 und 1.15
5.2 Gesundes Selbstvertrauen	Die drei Säulen des Selbstvertrauens <ul style="list-style-type: none"> • Der Hocker des Selbstvertrauens 	<ul style="list-style-type: none"> • lernen ein Modell des Selbstvertrauens kennen und vergleichen es mit eigenen Erfahrungen. 	Lektion 2.01
	Die Bedeutung der eigenen Fähigkeiten für das Selbstvertrauen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten fördern Selbstvertrauen • Erfolge mit anderen teilen 	<ul style="list-style-type: none"> • denken über eigene Fähigkeiten, Wünsche und Möglichkeiten nach. • denken über Erfolge nach und tauschen sich mit anderen darüber aus. 	Lektionen 2.02 und 2.03
	Die Bedeutung von Anerkennung für das Selbstvertrauen <ul style="list-style-type: none"> • Hör mir bitte zu! • Hilfe für gutes Zuhören • Ich finde dich klasse 	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Merkmale guten Zuhörens und erkennen deren Auswirkungen. • unterscheiden klare von unklaren Botschaften. • geben ein positives Feedback. 	Lektionen 2.04 bis 2.06
	Die Bedeutung von Verantwortungsübernahme für das Selbstvertrauen <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung übernehmen • Zeitmanagement • Verantwortungsvolles Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • sammeln Ideen, wo und wie sie Verantwortung übernehmen können. • denken über einen verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Zeit nach. • beschreiben und unterscheiden verantwortungsvolles und verantwortungsloses Handeln. • denken über Folgen für den einzelnen, aber auch andere nach. 	Lektionen 2.07 bis 2.10

6.1 Vielfältige Gefühle	Wir lassen Unbewusstes bewusst werden <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das für ein Gefühl? • Gefühle darstellen und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihren Wortschatz im Bedeutungsfeld „Gefühle“ • erkennen den Zusammenhang von Körpersprache und Gefühlen. 	Lektionen 3.01 und 3.02
	Wir überdenken unsere Gewohnheiten <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Gefühle entdecken • Alles im Eimer • Auf die Einstellung kommt es an 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass Gefühle bei gleichen Ereignissen unterschiedlich sein können. • nehmen eigene Gefühle wahr und ordnen diese ein. • betrachten Situationen aus mehreren Perspektiven. • achten auf Auswirkungen der eigenen Worte und Taten. • entwickeln positive Reaktionen auf belastende Gedanken und Gefühle. 	Lektionen 3.03 bis 3.05
	Wie wir gesünder mit Ärger und Stress umgehen <ul style="list-style-type: none"> • Was mich auf die Palme bringt • Drei Fragen bei Ärger und verletzten Gefühlen • Bei Stress einen kühlen Kopf behalten 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen Ärgersituationen und körperliche Reaktionen darauf. • lernen einen konstruktiven Umgang mit Ärger kennen. • entwickeln Möglichkeiten klärender Kommunikation im Fall von Ärger oder verletzten Gefühlen. • wenden Techniken an, die Stress reduzieren. 	Lektionen 3.06 bis 3.08
6.2 Wichtige Menschen	Die Bedeutung von Freundschaft <ul style="list-style-type: none"> • Im Angebot: Freundschaft • Neue Freunde finden • Zusammen geht es oft besser 	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eine Definition von Freundschaft. • erarbeiten Möglichkeiten zur Vergrößerung des Freundeskreises. • untersuchen den Einfluss der Freunde und überdenken diesen Einfluss kritisch. • erwerben Strategien zum Umgang mit „schlechten“ Freundschaften. 	Lektionen 4.01 bis 4.03
	Die Bedeutung sozialer Medien <ul style="list-style-type: none"> • Diese Apps und Dienste nutze ich • Diese Bedeutung haben sie für mich • Chancen, Risiken und Gefahren 	<ul style="list-style-type: none"> • erforschen Formen der medialen Kommunikation. • nehmen Kommunikation als zentrales Bedürfnis wahr. • entwickeln Verständnis für den Stellenwert sozialer Medien. • tauschen sich über das richtige Verhalten im Netz aus. • entwickeln ein Bewusstsein für Gefahren und Risiken. 	Elemente der Medienscouts , www.klicksafe.de